

Niederschrift über die 0. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 19.11.2008, 17:05 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Michael Banneyer	Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Erwin Borgelt	CDU	
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld	
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Frau Marita Gerdemann	Aktiv für Coesfeld	
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	Vertretung für Frau Exner
Frau Hannelore Leimkühler-Bauland	CDU	
Herr Klemens Nolte	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Heinrich Sühling	CDU	Vertretung für Herrn Quiel
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
Herr Diedrich vor der Brüggen	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Augustinus Weiling	Pro Coesfeld	
beratende Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Frau Heike Leopold		
Herr Norbert Vogelpohl	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Hubert Hessel	FBL 51	

Herr Uwe Manteuffel	FBL 60	
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	bis 18:45 Uhr
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Josef Strotmann		

Schriftführung: Herr Josef Strotmann

Herr Georg Veit eröffnet um 17:05 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:26 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bestellung der Schriftführerin/des Schriftführers
Vorlage: 303/2008
2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
3. Ganztagsoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen
1.000 - Schulen - Programm -Sekundarstufe I-
Vorlage: 292/2008
4. Umwandlung der Theodor-Heuss-Realschule in eine gebundene Ganztagsrealschule
Vorlage: 295/2008
5. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bestellung der Schriftführerin/des Schriftführers Vorlage: 303/2008

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, Herrn Strotmann zum Schriftführer zu bestellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Kultur, Schule und Sport	11	0	0
Umwelt, Planen und Bauen	12	0	0

TOP 2 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Herr Öhmann informiert über die Bestrebungen der Gemeinden Rosendahl und Legden zur Einrichtung einer Verbundschule mit Sitz in Rosendahl. Er weist auf die Auswirkungen auf die Coesfelder Schullandschaft hin und verdeutlicht, dass dadurch in einigen Jahren zumindest eine Städt. Realschule im Bestand gefährdet sei. Das Angebot der Schülerbeförderung solle auf jeden Fall in vollem Umfang aufrecht erhalten bleiben als Angebot für die Gesamtregion.

TOP 3 Ganztagsoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen 1.000 - Schulen - Programm -Sekundarstufe I- Vorlage: 292/2008

Herr Öhmann weist zunächst darauf hin, dass die später im Einzelnen vorgestellten Planungen mit den Schulleitungen besprochen worden seien. Mit der vorgestellten Lösung berücksichtige man auch den demografischen Wandel, da ab 2012 mit deutlichen Rückgängen bei den Schülerzahlen zu rechnen sei. Die Kosten für das Gesamtprogramm beliefen sich auf überschlägig 1,85 Mio. Euro Aufwand. Der städtische Anteil betrage rund 1,20 Mio. Euro, der Rest werde durch Fördermittel abgedeckt. Die Mittel seien im Haushalt für 2009, der am 21.11. in den Rat eingebracht werde, noch nicht berücksichtigt.

Herr Dr. Robers gibt anschließend weitere Informationen. Durch die Studentafel in der Sekundarstufe I mit über 30 Stunden kämen die Schulen automatisch in den Nachmittagsbereich. Bei mehr als sechs Unterrichtsstunden sei nach dem Pausenerlass eine Mittagspause einzulegen, die 60 Min. betragen solle. Ab dem 01.01.2009 seien daher Mittagspausen mit entsprechendem Essensangebot vorzusehen; bis 2011 sei eine Übergangsregelung möglich. Da es sich hierbei um eine Pflichtaufgabe handele, seien die Schulträger entsprechend gefordert.

Mit den Schulen sei man sich einig, jetzt zu agieren und die Mittel aus dem 1.000 Schulen-Programm zu nutzen. Verschiedene Schulen in der Umgebung seien besichtigt worden, um ein Gefühl für die Dimensionierung und die erforderliche Ausstattung zu bekommen. Grundsätzlich solle ein vernünftiger Standard geschaffen werden, neue Baukörper sollen allerdings vermieden werden. Aufgrund des im Schulentwicklungsplan ausgewiesenen starken demographischen Rückgangs ab 2012/13 im Bereich der Sekundarstufe I entstehen größere Freiräume, die umgewidmet und nach und nach entsprechend genutzt werden könnten.

Zu berücksichtigen seien aber auch Unwägbarkeiten in der Landespolitik (Mittelschule, vorgezogene Einschulung etc.) oder aktuell auch die mögliche Verbundschule in Rosendahl. Daher sei es sinnvoll, nicht zu groß zu dimensionieren, zumal auch erhebliche Folgekosten entstünden. Auch seien derzeit Anschlussprogramme noch nicht in Sicht. Das mit den Schulen erarbeitete Konzept sei insofern ein vernünftiger Einstieg; man bleibe flexibel und erhalte sich Ausbaumöglichkeiten.

Herr Dr. Robers weist weiter darauf hin, dass die Antragstellung bis zum 30.11.2008 erfolgen müsse. Als Grundlage seien gefordert ein Lageplan, Grundrisszeichnungen mit Flächenangaben der zu schaffenden Räume/Umbauten, eine Aufstellung der jeweils vorgesehenen Maßnahmen und ein Kostenplan mit Darstellung der Gesamtfinanzierung. Damit würde die Maßnahme grob beschrieben. Änderungen von Details seien auch nach Antragstellung noch möglich. Bis Ende 2010 müssten die Maßnahmen abgewickelt und bis März 2011 abgerechnet sein. Das Ministerium gehe im Übrigen davon aus, dass alle eingereichten Anträge auch befriedigt werden könnten, da ein Großteil der rd. 2.500 Schulen in NRW als Ganztagschulen bereits versorgt seien.

Herr Dickmanns erläutert anschließend anhand einer Präsentation die räumlichen Möglichkeiten (Freiräume) der einzelnen Schulen und stellt die derzeitigen und künftigen Nutzungen (Küche, Verpflegungs- und Ruhebereiche) gegenüber. Auch spätere Erweiterungsmöglichkeiten werden berücksichtigt. Bei der Theodor-Heuss-Schule sei die Besonderheit zu berücksichtigen, dass diese Schule zusätzlich als gebundene Ganztagschule zu planen sei.

In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Detailfragen der Fraktionen zu verschiedenen Räumlichkeiten einzelner Schulen, zu Kosten, zum Brandschutz, zur Barrierefreiheit und zum Investitionsstau an den Schulen von der Verwaltung beantwortet, wobei in bestimmten Bereichen noch Einzelheiten geklärt werden müssen.

Für die Fraktion „Aktiv für Coesfeld“ erklärt Herr Goerke, dass das Konzept begrüßt werde. In nur knapp einem Vierteljahr sei ein Konzept ausgearbeitet worden, dass es jetzt auf den Weg zu bringen gelte.

Herr Hagemann weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion die jetzigen Planungen unterstütze. Durch die Ganztagsoffensive werde der Schulstandort Coesfeld weiter gestärkt und die Qualität des Angebotes verbessert.

Auch die Vertreter der übrigen Fraktionen sprechen sich in ihren Beiträgen für die Ganztagsoffensive auf der Grundlage der vorliegenden Planungen aus.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, auf der Grundlage der vorliegenden Vorentwürfe und Kostenschätzungen Anträge zur Förderung von Investitionen für die **Ganztagsbetreuung** der Schülerinnen und Schüler entsprechend dem „1000-Schulen-Programm“ des Landes an folgenden Schulen zu stellen:

- Schulzentrum (Anne-Frank-Hauptschule, Gymnasium Nepomucenum, Theodor-

- Heuss-Realschule)
- Heriburg-Gymnasium
- Fröbelschule
- Freiherr-vom-Stein-Realschule
- Kreuzhauptschule

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die notwendigen Ansätze für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 in den Entwurf des Haushaltsplans einzuarbeiten, sobald die Veranschlagungsreife der Maßnahmen gegeben ist.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1 Kultur, Schule und Sport	11	0	0
Beschlussvorschlag 1 Umwelt, Planen und Bauen	10	1	0
Beschlussvorschlag 2 Kultur, Schule und Sport	11	0	0
Beschlussvorschlag 2 Umwelt, Planen und Bauen	10	1	0

Herr Peters erklärte sich im Laufe der Diskussion für befangen und wirkte an der weiteren Beratung und Abstimmung nicht mit.

**TOP 4 Umwandlung der Theodor-Heuss-Realschule in eine gebundene Ganztagsrealschule
Vorlage: 295/2008**

Ergänzend zur Sitzungsvorlage erläutert Frau Gerdes anhand einer Präsentation, wie die Umsetzung des Projektes an der Theodor-Heuss-Realschule vorgesehen ist. Sie weist darauf hin, dass nach anfänglichen Vorbehalten innerhalb des Kollegiums nun die deutliche Mehrheit der Kolleginnen und Kollegen der Einführung positiv gegenüberstehe.

In der anschließenden kurzen Diskussion sprechen sich alle Fraktionen für die Umwandlung der Theodor-Heuss-Realschule in eine gebundene Ganztagsrealschule aus.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Theodor-Heuss-Realschule in eine gebundene Ganztagsrealschule im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes zum 01.08.2010 umzuwandeln, vorbehaltlich des entsprechenden Beschlusses der Schulkonferenz und der Genehmigung der Bezirksregierung.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Ausschuss Kultur, Schule und Sport	11	0	0

TOP 5

Anfragen

Herr Hagemann erkundigt sich danach, ob die Bedenken der Ludgerischule wegen der Hausmeistersituation ausgeräumt werden konnten. Herr Dickmanns erklärt, dass mit der Schulleitung und Elternvertretern gesprochen worden sei. Nach einer 3-monatigen Testphase werde man sich erneut zusammensetzen.

Herr Vogelpohl erkundigt sich nach der Qualitätsanalyse in Schulen. Herr Dr. Robers sagt zu, das Thema in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung zu nehmen.

Georg Veit
Vorsitzender KSS

Norbert Frieling
Vorsitzender UPB

Josef Strotmann
Schriftführer